

Gelände am Pfannteich: Neues Konzept

Gemeindemitglieder sollen Ideen bei einem **Workshop** einbringen

VON GUNNAR LONNEMANN

Hohenhameln. Das Projekt zum Naherholungskonzept für das Gelände des Pfannteichs, der angrenzenden Wiese und dem Wäldchen in Hohenhameln hat begonnen. Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sind jetzt gefragt, ihre Ideen bei einem Ideen-Workshop einzubringen.

Ziel der Planung ist es, einen „Masterplan“ zur Nutzung und Aufwertung des Geländes als naturnahen Erholungsraum und für Freizeitaktivitäten zu schaffen. Der Plan soll die Grundlage für zukünftige Bauelemente des Garten- und Landschaftsbaus sein.

Zum Workshop sind alle Gemeindemitglieder eingeladen – egal ob als Privatperson oder Vertreter von Vereinen, Interessensgemeinschaften oder Politik. Die Gäste können unter der Moderation der beauftragten Planungsgesellschaften „Studiolandschaft“ und „Freiraumplanung“ Ideen und Wünsche teilen. Aus den



Blick auf das Wasser des Pfannteichs in Hohenhameln: Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sind aufgerufen, ihre Ideen für ein Naherholungskonzept auf dem Gelände einzubringen.

FOTO: FÖRDERVEREIN NATURBAD PFANNTTEICH

Denkankstößen erstellen die Landschaftsplaner im Nachgang in Abwägung von Umsetzbarkeit einen konzeptionellen Vorentwurf, der

im Anschluss auf dem Gelände der Badestelle Pfannteich präsentiert und zur öffentlichen Diskussion gestellt wird.

Nach der Überarbeitung soll der abschließende Entwurf des Naherholungskonzepts in der Sitzungsperiode im September den

politischen Gremien zur Beratung und Beschluss vorgelegt werden.

Der Pfannteich gilt als beliebter Anlaufpunkt in der Gemeinde.

Mann wird tot aus Teich geborgen

Polizei geht von einem tragischen Unglücksfall aus

VON BETTINA JAESCHKE

Peine. Tragischer Zwischenfall in einem Garten im beschaulichen Solschen: Am Montagnachmittag barg die Feuerwehr eine männliche Leiche auf einem Privatgrundstück

aus einem dort anliegenden Teich. Nach Angaben der Polizei soll kein Fremdverschulden vorliegen. „Wir gehen von einem Unglücksfall aus“, sagt Malte Jansen, Sprecher der Peiner Polizei.

Der Mann, Jahrgang 1937,

hatte sich nach Angaben der Peiner Polizei zum Gärtner in den Garten begeben. Als er von dort nicht zurückkehrte, vermisste ihn seine Frau nach einer gewissen Zeit und verständigte schließlich die Rettungskräfte.

Die Todesursache sei noch ungeklärt. Die Peiner Polizei geht nach bisherigen Ermittlungen davon aus, dass der Mann ein medizinisches Problem gehabt habe und aufgrund dessen in den Teich gefallen sei. „Abschließend kön-

nen wir das aber noch nicht bewerten“, sagt Jansen.

Der Notarzt vor Ort habe nur noch den Tod des Mannes feststellen können. Am Einsatzort waren unter anderem die Feuerwehr, der Rettungsdienst und die Polizei.

+ NOTDIENSTE AM WOCHENENDE+

APOTHEKEN

PEINE Arkaden-Apotheke Tel. (05171) 6644, Bodenstedtstr. 8: So. 9-9 Uhr

TELGTE Glückauf-Apotheke Tel. (05171) 21100, Hannoverische Heerstr. 53: Sa. 9-9 Uhr

VECHELDE Löwen-Apotheke Tel. (05302) 2294, Hildesheimer Str. 20: So. 9-9 Uhr

WENDEBURG Aue-Apotheke Tel. (05303) 92360, Büsingstr. 8: Sa. 9-9 Uhr

ÄRZTE

PEINE Allgemeiner Bereitschaftsdienst telefonische Erreichbarkeit bis zum Folgetag 7 Uhr, Tel. 116117: Sa., So. 8 Uhr

LEHRTE Kassenärztliche Notfall-

praxis im Klinikum Tel. 116117, Manskestr. 22: Sa., So. 10-14, 17-20 Uhr

KINDERÄRZTE

BRAUNSCHWEIG Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst im Klinikum Tel. 116117, Salzdhah-lumer Str. 90: Sa., So. 10-20 Uhr

ZAHNÄRZTE

PEINE Zahnärztlicher Notdienst Tel. (05176) 923399: Sa., So.

TIERÄRZTE

KLEIN LAFFERDE Dr. Edmund Kuhmann Tel. (05174) 530, Ütschenkamp 6A: Sa., So.



Rettungskräfte konnten einen Mann nur noch tot aus einem Teich bergen FOTO: RALF BÜCHLER BÜCHLER RALF